Gegenwärtig nehmen die Wartezeiten beim städtischen Bürgerservice zu. Selbst Termine sind nur mit einigem Vorlauf zu erhalten.

Daher fragen wir die Stadtverwaltung:

1. Wurde für die Arbeit des Bürgerservices eine Soll-Wartezeit pro Bürger festgelegt? Wenn ja, in welcher Höhe?
2. Wurden für die Arbeit des Bürgerservices Soll-Fallzahlen pro Mitarbeiter zugrunde gelegt? Wenn ja, welche?
3. Wird die gegenwärtige Durchschnittswartezeit pro Bürger erhoben? Wenn ja, welcher Wert wurde hier festgestellt?
4. Wie hoch ist im Bürgerservice die gegenwärtige Fallzahl pro Mitarbeiter?
5. Wenn die gegenwärtigen Ist-Werte die Soll-Werte sowohl bezogen auf die Wartezeit pro Bürger als auch die Fallzahl pro Mitarbeiter überschreiten: Welche Maßnahmen werden bzw. wurden unternommen, um die Wartezeiten bzw. die Fallzahlen pro Mitarbeiter zu senken?